



Gemeinde Flintbek
Der Bürgermeister

24220 Flintbek, 25.08.2020
/60.6

PROTOKOLL

über die Sitzung des Bauausschusses

- Öffentlicher Teil -

zugestellt am:

Sitzung vom: 20.08.2020	Beginn: 19:30 Uhr	Ende: 20:45 Uhr
Sitzungsort: Haus der Feuerwehr "Fahrzeughalle", Storchennest 1		

Teilnehmerinnen/Teilnehmer:	
Gemeindevertreter Rainer Holsten Vorsitzender (SPD)	
Gemeindevertreterin Anja Bläse (SPD)	
Gemeindevertreter Achim Lorenzen (B'90/Grüne)	
Bürgerliches Mitglied Tilo Erfurth (FDP)	
Bürgerliches Mitglied Hans-Jörg Hermann (CDU)	
Bürgerliches Mitglied Dieter Herrmann (CDU)	
Bürgerliches Mitglied Michael Muhs (UWF)	

Abwesend:	
Gemeindevertreter Hendrik Hermann (CDU)	
Bürgerliches Mitglied Dietmar Wenderoth (FDP)	

Für die Verwaltung:	
Ken Jürgensen (Verwaltungsfachangestellter)	Protokollführer
Bürgermeister Olaf Plambeck	

Ferner:	
Gemeindevertreterin Dr. Gesa Boysen (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Helmut Groß (UWF)	
Gemeindevertreter Bernd Kernke-Robert (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Thomas Rahn (SPD)	
Gemeindevertreterin Regine Schlegelberger-Erfurth (FDP)	
Gemeindevertreter Rainer Kruse (CDU)	

Der Ausschussvorsitzende, Gemeindevertreter Rainer Holsten, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine EinwohnerInnen-Fragestunde gem. Geschäftsordnung statt.

Herr Praefcke erkundigt sich nach dem Sachstand des „Aldi-Geländes“.

Der Bürgermeister verweist auf interne Umstrukturierungen innerhalb des Unternehmens "Aldi", sodass nun ein neuer Ansprechpartner für diese Fläche zuständig ist. Dadurch wird die Gemeinde in ca. 14 Tage neue Auskünfte erhalten.

Herr Hädrich stellt die Frage, ob der Aufstellungsbeschluss, welcher unter TOP 14 gefasst werden soll, weitergehend konkretisiert wird.

Er betont, dass dies zeitnah geschehen solle, um die Bauhöhe, sowie weiteren Gegebenheiten der Windkraftanlagen, zu reglementieren und so eine Regulierung von gemeindlicher Seite geschaffen wird.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Gemeinde nur geringe Einflussmöglichkeiten besitzt, diese aber durch Konkretisierungen innerhalb des Bebauungsplanverfahrens, zusammen mit einem Städteplaner, vornehmen möchte. Am heutigen Tage soll deswegen durch den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr.53 das Bauleitplanverfahren auf den Weg gebracht werden.

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beschluss:

Gemeindevertreter A. Lorenzen stellt folgenden Antrag:

Die Tagesordnungspunkte 10 „Bebauungsplan Nr. 28, 1. Änderung der Gemeinde für das Gebiet „An der Bahn“, hier: Änderung des Aufstellungsbeschlusses“ und 11 „24. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Flintbek für das Gebiet „An der Bahn“, hier : Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses“ sollen von der Tagesordnung abgesetzt und in der nächsten Bauausschusssitzung beraten werden

Abstimmung: 4 dafür, 1 dagegen, 2 Enthaltungen

Es wird beraten und beschlossen über folgende geänderte

T a g e s o r d n u n g

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Niederschrift vom 18.06.2020 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilung über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 18.06.2020 gem. § 8 Ziffer 3 der Geschäftsordnung
4. Bericht der Verwaltung
5. Bebauungsplan Nr. 52 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "nordwestlich der "Hamburger Chaussee" (L 318), südwestlich des "Meilensteinweges" und nordöstlich des bestehenden Gewerbegebietes"
hier: Sachstandsbericht (SV)

6. Bebauungsplan Nr. 50 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "östlich der "Gartenstraße", südlich der Bebauung der Straßen "Birkenring" und "Ecksaal" und westlich der Straße "Schönhorster Weg"
hier: Sachstandsbericht (SV)
7. Bebauungsplan Nr. 49 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "Teich Heimstättenweg am Rande des Spielplatzes"
hier: Beratung über weitere Planung (SV)
8. Bebauungsplan Nr. 10, 3. Änderung der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "Hörnskoppel (Schulstraße/Endmoräne)"
hier: Beratung über weitere Planung / Änderung des Aufstellungsbeschlusses (SV)
9. Überplanung des Grundstückes "Spielplatz Immenhagen/ Grünfläche angrenzend an den Müllershörn" (B-Plan Nr. 27) (SV)
10. B-Plan Nr. 44 für das Gebiet "An der Straße Christiansruh, angrenzend an die Grenze der Landeshauptstadt Kiel (Windenergienutzung)"
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses (SV)
11. 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "An der Straße Christiansruh, angrenzend zur Landeshauptstadt Kiel (Windenergienutzung)"
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses (SV)
12. Bebauungsplan Nr. 53 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "An der Straße "Zur Heide", östlich der Straße "Röthsoll", südlich der Straße "Christiansruh" (Vorranggebiet Windenergienutzung)
hier: Aufstellungsbeschluss (SV)
13. 24. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "An der Straße "Zur Heide", östlich der Straße "Röthsoll", südlich der Straße "Christiansruh" (Vorranggebiet Windenergienutzung)
hier: Aufstellungsbeschluss (SV)
14. Aufhebung des Beschlusses zur Notheizung in der Schule am Eiderwald
hier: Antrag der UWF-Fraktion
15. Verschiedenes

- Vorgesehener nichtöffentlicher Teil -

16. Niederschrift vom 18.06.2020 (nichtöffentlicher Teil)
17. Bauanträge/Bauvoranfragen und allgemeine Anfragen

2. Niederschrift vom 18.06.2020 (öffentlicher Teil)

Herr Herrmann merkt an, dass die auf Seite 5 Absatz 2 Zeile 5 verwendete Formulierung „immense Kosten“ durch das Wort „Zusatzkosten“ ersetzt wird.

Des Weiteren soll auf Seite 5 Absatz 3 Zeile 3 die Passage „Er traue sich die Planung durchaus aus“ zu „Er traue sich die Planung durchaus zu“ korrigiert werden.

3. Mitteilung über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 18.06.2020 gem. § 8 Ziffer 3 der Geschäftsordnung

Der Bürgermeister berichtet über die Befreiung vom Bebauungsplan Nr.30 hinsichtlich der Dachneigung und der geringfügigen Überschreitung der Baugrenze für die Errichtung eines Wintergartens.

Des Weiteren ist einer Befreiung vom Bebauungsplan Nr.17 hinsichtlich der Farbe der Dach-
eindeckung zugestimmt worden, sowie einer Befreiung vom Bebauungsplan Nr. 47 hinsichtlich der Festsetzungen zum Erhalt und Anpflanzung von Bäumen.

4. Bericht der Verwaltung

Der Bürgermeister berichtet, dass vor der Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses am 27.08.2020 eine Besichtigung des ehemaligen Familia-Grundstückes hinsichtlich der Abstimmung des Abrisses und einer Ideenfindung zur temporären Nutzung des Grundstückes stattfindet.

Er fährt fort, dass die Tiefbauarbeiten, im Rahmen der Sanierung der Kleinspielfelder, am 06.08.2020 abgeschlossen worden sind und ab der 37. Kalenderwoche die Bande angebracht werden wird.

Der Bauantrag für das Bürger- und Sportzentrum befinde sich im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens bei der Unteren Bauaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

Des Weiteren wird derzeit im Zuge der Funknetzplanung der Telekom ein Standort für eine GSM- und LTE-Mobilfunkanlage in der Gemeinde Flintbek im Bereich „Gewerbegebiet „Konrad-Zuse-Ring“ durch die Telekom gesucht. Standortvorschläge können durch die Gemeinde eingereicht werden.

Die Telekom informiert zudem über die Modernisierung der vorhandenen UMTS-Mobilfunkanlagen im Zuge des 5G-Ausbaus bis Ende dieses Jahres.

5. Bebauungsplan Nr. 52 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "nordwestlich der "Hamburger Chaussee" (L 318), südwestlich des "Meilensteinweges" und nordöstlich des bestehenden Gewerbegebietes"
hier: Sachstandsbericht (SV)

Der Bürgermeister berichtet, dass am 11.08.2020 ein Planungsgespräch bezüglich der Entwässerungsplanung mit der Unteren Wasserbehörde, der Unteren Naturschutzbehörde und denen am Bebauungsplanverfahren Nr.52 beteiligten Planern stattgefunden hat. Die durch den Bauausschuss favorisierte Variante der Ringschließung sei für die Wasser- und Naturschutzbehörde tragbar, sodass nun durch die Planer Vorkonzepte hinsichtlich der Entwässerung und des Bebauungsplanes erstellt werden können.

6. Bebauungsplan Nr. 50 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "östlich der "Garten-

straße", südlich der Bebauung der Straßen "Birkenring" und "Ecksaal" und westlich der Straße "Schönhorster Weg"
hier: Sachstandsbericht (SV)

Der Bürgermeister nimmt Bezug auf die unter dem Tagesordnungspunkt 5 erteilten Auskünfte über das Planungsgespräch, da das Bebauungsplangebiet Nr.50 ebenfalls in diesem thematisiert worden ist. Auch in diesem Fall werden Vorkonzepte durch die beauftragten Planer erstellt.

Folgend erteilt der Vorsitzende den Ausschussmitgliedern das Wort, um den Beschlussvorschlag des Tagesordnungspunktes zu beraten.

Herr Erfurth spricht sich strikt gegen die Beauftragung Herrn Dau-Schmidts aus und verweist darauf mit dem Planungsbüro B2K gute Erfahrungen gemacht zu haben, sodass kein zusätzlicher Experte benötigt wird.

Der Vorsitzende Gemeindevertreter R. Holsten hingegen befürwortet eine Beauftragung Herrn Dau-Schmidts, da dieser weitere Ideen für die Gestaltung des Bebauungsplangebietes liefern kann.

Gemeindevertreter A. Lorenzen schließt sich den Aussagen Herrn Gemeindevertreter R. Holstens an und appelliert das Angebot zu nutzen.

Herr H.-J. Hermann vertritt die Auffassung von einer Beauftragung durch die Gemeinde ab-zusehen, da bei der Vergabe eines solchen Auftrages Preisvergleiche innerhalb eines Vergabeverfahrens durchgeführt werden sollten, um das wirtschaftlichste Angebot nutzen zu können.

Beschluss:

Der Bauausschuss beauftragt Herrn Dau-Schmidt in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem beauftragten Städteplanerbüro, „B2K und dn Ingenieure GmbH“, mit der Planung und Durchführung von 5 Veranstaltungsterminen hinsichtlich des B-Planes Nr. 50 und bittet die Verwaltung, den diesbezüglichen Vertrag mit Herrn Dau-Schmidt zu schließen.

Abstimmung: 3 dafür, 4 dagegen, 0 Enthaltungen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

7. Bebauungsplan Nr. 49 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "Teich Heimstättenweg am Rande des Spielplatzes"
hier: Beratung über weitere Planung (SV)

Der Bürgermeister teilt mit, dass für die Fläche des Bebauungsplanes Nr.49 bereits ein konkreter Interessent existiert.

Allerdings wird über die Veräußerung des Grundstückes nicht in der nächsten Hauptausschusssitzung am 26.08.2020 beraten, da aus vergabetechnischer Hinsicht Klärungsbedarf herrsche. Deswegen wird am 31.08.2020 ein Gespräch mit Herrn Prof. Dr. Ewer stattfinden.

Er stellt folgend die Frage, in welcher Art die Planung durchgeführt werden solle.

Als Optionen führt er die angebots- und vorhabenbezogene Planung an.

Gemeindevertreter A. Lorenzen nennt folgend als dritte zu betrachtende Option die projektbezogene Planung und rät dazu dies erst zu beraten, sobald die vergaberechtlichen Bestimmungen geklärt sind.

Herr Muhs bringt an, dass er keine zeitliche Dringlichkeit gegeben sieht. Des Weiteren erinnere er sich, dass bereits vor einigen Jahren ein Projekt für diese Fläche angedacht war, welche eine „lockere Bebauung“ vorsah, anders als das aktuell dem Bauausschuss bereits vorgestellte Bauvorhaben des Interessenten.

Im Weiteren spricht er sich für eine angebotsbezogene Planung aus.

8. Bebauungsplan Nr. 10, 3. Änderung der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "Hörns-koppel (Schulstraße/Endmoräne)"
hier: Beratung über weitere Planung / Änderung des Aufstellungsbeschlusses (SV)

Der Bürgermeister berichtet von der am 03.08.2020 stattgefundenen Einwohnerversammlung, bei welcher Anwohner des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr.10 3.Änderung frühzeitig beteiligt worden sind.

Des Weiteren berichtet er, dass die Regionalentwicklung des Kreises Rendsburg-Eckernförde ein beschleunigtes Verfahren nach §13a des Baugesetzbuches für anwendbar hält. Trotz der Wahl des beschleunigten Verfahrens solle aber bewusst darauf geachtet werden die Anwohner und die Öffentlichkeit ausreichend in einer frühzeitigen Beteiligung zu berücksichtigen.

Herr Muhs zeigt sich überrascht über die angedachte große Verdichtung des Geltungsbereiches. Er schließt sich des Weiteren den Einwänden der Anwohner an, dass die bereits aktuell angespannte verkehrliche Situation zu Stoßzeiten durch die Schaffung einer solchen Anzahl von Wohneinheiten noch angespannter werden würde.

Herr Erfuth spricht sich für die Ortsverdichtung aus und appelliert mit dem Bauvorhaben ergebnisoffen zu verfahren.

9. Überplanung des Grundstückes "Spielplatz Immenhagen/ Grünfläche angrenzend an den Müllershörn" (B-Plan Nr. 27) (SV)

Der Bürgermeister berichtet, dass auch in diesem Falle, wie unter Tagesordnungspunkt sieben berichtet, vergabetechnischer Klärungsbedarf herrsche und nach dem Gespräch mit Herrn Prof. Dr. Ewer am 31.08.2020 das weitere Vorgehen veranlasst werden könne.

Des Weiteren brachte die Regionalentwicklung des Kreises hervor, dass das Gesamtgebiet des Bebauungsplanes Nr.27 eine Überplanung benötige, da die Festsetzungen des Kleinsiedlungsgebietes nicht mehr gegeben sind.

Gemeindevertreter A. Lorenzen spricht sich für den Beschlussvorschlag der Gemeindeverwaltung aus, da die Aufstellungsbeschlüsse für die nächste Sitzung des Bauausschusses vorbereitet werden würden und sich zu diesem Zeitpunkt bereits alle Fragen vergaberechtlicher Art geklärt haben sollten.

Gemeindevertreterin A. Bläse befürwortet ebenfalls den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Herr Herrmann beschreibt die Durchführung des Beschlusses für unschädlich und befürwortet diesen.

Herr Muhs schließt sich Herrn Herrmann an und appelliert an die Fraktionen sich mit der Thematik der Umlegung des Spielplatzes auseinanderzusetzen, da er die Notwendigkeit eines Spielplatzes in diesem Gebiet nicht mehr sehe. Er wolle sich mit dieser Aussage nicht grundsätzlich gegen die Notwendigkeit von Kinderspielplätzen aussprechen, allerdings sehe er es als sinnvoller an die Neuschaffung eines Spielplatzes an einem anderen Ort vorzunehmen.

Herr Erfurth spricht sich gegen den Beschluss aus, da er die zeitliche Dringlichkeit der Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens in diesem Fall nicht als gegeben sehe.

Deswegen beantragt er über die Beschlussvorlage der Verwaltung nicht abzustimmen.

Beschluss:

Herr Erfurth beantragt über den Beschlussvorschlag des Tagesordnungspunktes 9 „Überplanung des Grundstückes „Spielplatz Immenhagen/ Grünfläche angrenzend an den Müllershörn“ (B-Plan Nr.27) nicht abzustimmen.

Abstimmung: 1 dafür, 6 dagegen, 0 Enthaltungen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Beschluss:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, zur nächsten Sitzung des Bauausschusses die Aufstellungsbeschlüsse (Änderung des B-Planes Nr. 27 und Änderung des Flächennutzungsplanes) mit dem Ziel der Anpassung der nicht mehr zeitgemäßen Festsetzung des „Kleinsiedlungsgebietes“ sowie der Überplanung der Grünfläche und des Spielplatzes für die Schaffung von Wohnbaufläche für Einfamilienhäuser vorzubereiten.

Abstimmung: 6 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen

10. B-Plan Nr. 44 für das Gebiet "An der Straße Christiansruh, angrenzend an die Grenze der Landeshauptstadt Kiel (Windenergienutzung)"
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses (SV)

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den folgenden Beschluss:

- 1. Die Gemeindevertretung beschließt, den Beschluss für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 44 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet „An der Straße „Christiansruh“, angrenzend an die Grenze der Landeshauptstadt Kiel (Windenergienutzung)“ (Geltungsbereich siehe Anlage) aufzuheben.**

2. Der Aufhebungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 S. 2 Baugesetzbuch).

Abstimmung: 7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

11. 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "An der Straße Christiansruh, angrenzend zur Landeshauptstadt Kiel (Windenergienutzung)"
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses (SV)

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den folgenden Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, den Beschluss für die Aufstellung der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Flintbek für das Gebiet „An der Straße „Christiansruh“, angrenzend an die Grenze der Landeshauptstadt Kiel (Windenergienutzung)“ (Geltungsbereich siehe Anlage) aufzuheben.
2. Der Aufhebungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 S. 2 Baugesetzbuch).

Abstimmung: 7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

12. Bebauungsplan Nr. 53 der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "An der Straße "Zur Heide", östlich der Straße "Röthsoll", südlich der Straße "Christiansruh" (Vorranggebiet Windenergienutzung)
hier: Aufstellungsbeschluss (SV)

Der Bürgermeister erklärt, dass das Bebauungsplanverfahren für eine grundsätzliche Feinsteuerung sorgen würde, wobei die durch das Planverfahren entstehenden Kosten durch die Gemeinde zu tragen wären.

Beschluss:

Herr Muhs beantragt, dass die „wesentlichen Planungsziele“, welche unter „Stellungnahme der Verwaltung“ in der Sitzungsvorlage des Tagesordnungspunktes 12 (Alt Tagesordnungspunkt 14) aufgeführt sind, unter Punkt eins des zu fassenden Beschlusses aufzunehmen sind.

Abstimmung: 3 dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltungen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Flintbek empfiehlt der Gemeindevertretung den folgenden Beschluss:

1. Für das Gebiet „an der Straße „Zur Heide“, östlich der Straße „Röthsoll“, südlich der Straße „Christiansruh“ (Geltungsbereich siehe Anlage) wird der Bebauungsplan Nr. 53 der Gemeinde Flintbek aufgestellt.

Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:

Feinsteuerung und Mitgestaltung hinsichtlich der Errichtung von Windkraftanlagen im Windvorranggebiet (PR2_RDE_074) in der Gemeinde Flintbek.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer Einwohnerversammlung erfolgen.

Abstimmung: 6 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

13. 24. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "An der Straße "Zur Heide", östlich der Straße "Röthsoll", südlich der Straße "Christiansruh" (Vorranggebiet Windenergienutzung)
hier: Aufstellungsbeschluss (SV)

Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Flintbek empfiehlt der Gemeindevertretung den folgenden Beschluss:

1. Für das Gebiet „an der Straße „Zur Heide“, östlich der Straße „Röthsoll“, südlich der Straße „Christiansruh“ (Geltungsbereich siehe Anlage) wird die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Flintbek aufgestellt.

Es wird folgendes Planungsziel verfolgt:

Feinsteuerung und Mitgestaltung hinsichtlich der Errichtung von Windkraftanlagen im Windvorranggebiet (PR2_RDE_074) in der Gemeinde Flintbek.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer Einwohnerversammlung erfolgen.

Abstimmung: 6 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

14. Aufhebung des Beschlusses zur Notheizung in der Schule am Eiderwald
hier: Antrag der UWF-Fraktion

Nach intensiver Diskussion wird über folgenden Antrag abgestimmt:

Beschluss:

Die UWF-Fraktion beantragt den Beschluss zur Notheizung für die Schule am Eiderwald aufzuheben. Des Weiteren soll mit dem Energieberater Herrn Loß die notwendigen Ventil- und Rohrerneuerungen in der Heizungsanlage der Schule am Eiderwald technisch überplant und in Auftrag gegeben werden.

Abstimmung: 1 dafür, 5 dagegen, 1 Enthaltungen

15. Verschiedenes

Gemeindevertreter H. Groß bittet die Verwaltung zur nächsten Bauausschusssitzung darüber Auskunft zu erteilen, welche Bauunterhaltungsmaßnahmen während der diesjährigen Sommerferien in der Schule am Eiderwald durchgeführt worden sind.

Der Vorsitzende:


.....
- Rainer Holsten -
Gemeindevertreter

Für die Niederschrift:


.....
- Ken Jürgensen -
Verwaltungsfachangestellter